A 8, Durchführung von Lärmschutz und Bau einer Nothaltebucht AS Zweibrücken – Ernstweiler

bei Betr.-km 101 + 579 bis 102 + 706 Nächster Ort: Zweibrücken Baulänge: 1,127 km Länge der Anschlüsse: –	RheinlandPfalz LBM LANDESBETRIEB MOBILITÄT ABA Montabaur

FESTSTELLUNGSENTWURF

A 8 Zweibrücken

Durchführung von Lärmschutz und Bau einer Nothaltebucht

II. Teilbereich: von K 2/Lanzstraße bis AS Zweibrücken

von Betr. km 101 + 579 bis Betr.-km 102 + 706

– Maßnahmenblätter –

aufgestellt: Montabaur, den 13.06.2018 im Auftrag: (Stefan Schmitt)	

** Nicht zutreffendes streichen*

Maßnahmenblatt

Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Maßnahmen-Nr.
A 8 **Bestandsausbau mit Lärmschutzanlagen** **II. Teilbereich:** **Betr. km 101+500 bis Betr. km 103+450**	**Bundesrepublik Deutschland**	**V 1**

Bezeichnung der Maßnahme

Vermeidung einer baubedingten Beeinträchtigung des Bodenhaushaltes

zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:
Unterlagen-Nr.: 9.2 **Blatt-Nr.: 1 + 2**

Maßnahmentyp
V = Vermeidungsmaßnahme
A = Ausgleichsmaßnahme
E = Ersatzmaßnahme
G = Gestaltungsmaßnahme
Zusatzindex
FFH = Kohärenzsicherungsmaßnahme (Natura 2000)
CEF = funktionserhaltende Maßnahme
FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Lage der Maßnahme
gesamte Baustrecke

Begründung der Maßnahme

Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort
Bezugsraum: Schwarzbach – Hornbach Tal bei Zweibrücken

Konflikt
KV Vorübergehende Inanspruchnahme: Flächen für Baufeld und Baustelleneinrichtung

notwendige Strukturen
-
Anforderungen an die Lage bzw. den Standort
-

Ausgangszustand der Maßnahmenflächen

Bodenflächen mit unterschiedlichen Nutzungen: Grünland, Acker, Straßennebenflächen

Zielkonzeption der Maßnahme

Kulturfähigkeit des Bodens erhalten

☒ **Vermeidung für Konflikt:** **KV**
☐ **Ausgleich für Konflikt:**
☐ **Ersatz für Konflikt:**

Kohärenzsicherungsmaßnahme / CEF-Maßnahme / FCS-Maßnahme für -

Umsetzung der Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme
Durchführung der Erd- und Bodenarbeiten nach den Bestimmungen der DIN 18300 und DIN 18915. Zur Vermeidung von Beeinträchtigungen durch die Einrichtung von Stell- und Lagerflächen sind die erforderlichen Flächen zu schützen (z. B. Abschieben Oberboden, seitliches Lagern, Abdeckung der Fläche mit Geo-Vlies vor der Befestigung mit Schotter) und nach Abschluss der Arbeiten durch entsprechende Maßnahmen (vollständiges Entfernen von Fremdmaterial, Tiefenlockerung, Aufbringen des Oberbodens) wieder in den Ursprungszustand zu versetzen.

Gesamtumfang der Maßnahme:

Zielbiotop:	Ausgangsbiotop:

Zeitliche Zuordnung	
☒ Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten ☒ Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	☒ Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten

Beschreibung der Entwicklung und Pflege
keine

Hinweise zur Funktionskontrolle
keine

Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung

Flächen vorübergehende Inanspruchnahme

Maßnahmenblatt

Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
A 8 **Bestandsausbau mit Lärmschutzanlagen** **II. Teilbereich:** **Betr. km 101+500 bis Betr. km 103+450**	**Bundesrepublik Deutschland**	**V 2**

Bezeichnung der Maßnahme
Schutz von Vegetationsbeständen

zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:
Unterlagen-Nr.: 9.2 **Blatt-Nr.: 1 + 2**

Maßnahmentyp
V = Vermeidungsmaßnahme
A = Ausgleichsmaßnahme
E = Ersatzmaßnahme
G = Gestaltungsmaßnahme
Zusatzindex
FFH = Kohärenzsicherungsmaßnahme (Natura 2000)
CEF = funktionserhaltende Maßnahme
FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Lage der Maßnahme
Betr.-km 101+580-101+790

Begründung der Maßnahme

Bezugsraum: Schwarzbach – Hornbach Tal bei Zweibrücken

Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort
Konflikt
K 1 Bau- und anlagebedingte Verluste von Gehölzen
K 2 Baubedingte Beeinträchtigungen: Baumreihe/Einzelbaum

notwendige Strukturen
Anforderungen an die Lage bzw. den Standort

Ausgangszustand der Maßnahmenflächen

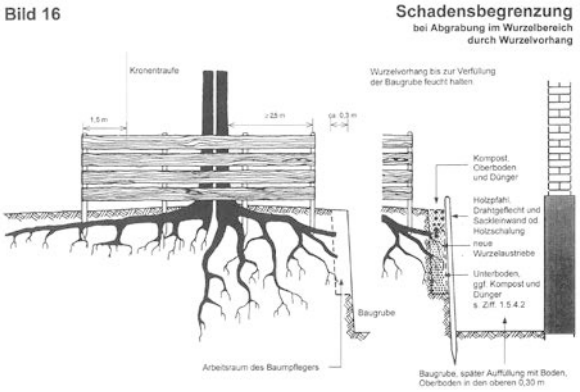
Zielkonzeption der Maßnahme
Maßnahmen nach RAS-LP 4 und DIN 18920
Ziel: Schutz von Vegetationsbeständen

☒ **Vermeidung für Konflikt:** **K1, K2**
☐ **Ausgleich für Konflikt:**
☐ **Ersatz für Konflikt:**

Umsetzung der Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme
Vegetationsbestände, insbesondere Gehölze, die an das Baufeld anschließen, sind durch Maßnahmen gem. DIN 18 920 u. RAS-LP4 (Ausgabe 1999) zu schützen: Längsabsperrung aus Polyäthylen zur Absperrung des Baufeldes. Absperrband mit Aufstellvorrichtung gem. Plandarstellung aufstellen, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten wieder abbauen. Lichtbeständigkeit: 7-8. Absperrband, rot/ weiß mit einer Breite von 80 mm. Schutz von Einzelbäumen: während der Bauphase sind die gekennzeichneten Bäume mit geeigneten Baumschutzmaßnahmen zu versehen. Vor Erstellung der Pfahlgründungen der Lärmschutzwand sind neben geeigneten Stammschutzmaßnahmen auch ggf. Wurzelschutzmaßnahmen an den Bäumen der Baumreihe durchzuführen (siehe Detaildarstellung: RAS-LP 4 Abschnitt 4: Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen (1999)).

Bild 16



Gesamtumfang der Maßnahme:

Zielbiotop: *Nennung des Biotoptyps* **ha / St.**	**Ausgangsbiotop:** *Nennung des Biotoptyps* **ha / St.**
Zeitliche Zuordnung ☐ Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten ☐ Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	☒ Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten *Zusätzliche Angaben als Freitext möglich (insb. bei vorgreiflichen Maßnahmen)*

Beschreibung der Entwicklung und Pflege

Hinweise zur Funktionskontrolle

Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung
Flächen vorübergehender Inanspruchnahme

Maßnahmenblatt

Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
A 8 **Bestandsausbau mit Lärmschutzanlagen** **II. Teilbereich:** **Betr. km 101+500 bis Betr. km 103+450**	**Bundesrepublik Deutschland**	**VF1**

Bezeichnung der Maßnahme

Beschränkung der Zeiten für die Baufeldräumung

zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:
Unterlagen-Nr.: 9.2 **Blatt-Nr.: 1-2**

Maßnahmentyp
V = Vermeidungsmaßnahme
A = Ausgleichsmaßnahme
E = Ersatzmaßnahme
G = Gestaltungsmaßnahme
Zusatzindex
FFH = Kohärenzsicherungsmaßnahme (Natura 2000)
CEF = funktionserhaltende Maßnahme
FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Lage der Maßnahme
Betr.km 102 + 250 bis 102 + 550

Begründung der Maßnahme

Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort

Bezugsraum: Schwarzbach – Hornbach Tal bei Zweibrücken

Konflikt
Maßnahme zur Vermeidung von Verbotstatbeständen nach § 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG

notwendige Strukturen
Anforderungen an die Lage bzw. den Standort

Ausgangszustand der Maßnahmenflächen

Zielkonzeption der Maßnahme

Beschränkung der Zeiten für die Baufeldräumung
Vermeidung der Tötung von europäisch geschützten Tierarten: Vögel, Fledermäuse

☐ **Vermeidung für Konflikt:**
☐ **Ausgleich für Konflikt:**
☐ **Ersatz für Konflikt:**

Kohärenzsicherungsmaßnahme / CEF-Maßnahme / FCS-Maßnahme für

Umsetzung der Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme

Entsprechend den Verbotstatbeständen des § 39 BNatSchG zu Fäll- und Rodungsarbeiten, ist die Baufeldräumung zwischen Anfang Oktober bis Ende Februar durchzuführen.

Gesamtumfang der Maßnahme:

Zielbiotop: ha / St.	**Ausgangsbiotop:** ha / St.
Zeitliche Zuordnung ☒ Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten ☐ Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	☐ Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten *Zusätzliche Angaben als Freitext möglich (insb. bei vorgreiflichen Maßnahmen)*

Beschreibung der Entwicklung und Pflege
-

Hinweise zur Funktionskontrolle
-

Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung

In der Bauausführung zu beachten.

Maßnahmenblatt

Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
A 8 **Bestandsausbau mit Lärmschutzanlagen** **II. Teilbereich:** **Betr. km 101+500 bis Betr. km 103+450**	**Bundesrepublik Deutschland**	**VF2**

Bezeichnung der Maßnahme

Beschränkung der Zeiten für den Bau der Lärmschutzeinrichtung

zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:
Unterlagen-Nr.: 9.2 **Blatt-Nr.: 1**

Maßnahmentyp
V = Vermeidungsmaßnahme
A = Ausgleichsmaßnahme
E = Ersatzmaßnahme
G = Gestaltungsmaßnahme
Zusatzindex
FFH = Kohärenzsicherungsmaßnahme (Natura 2000)
CEF = funktionserhaltende Maßnahme
FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Lage der Maßnahme
Betr.-km 102 + 280 bis 102 + 445

Begründung der Maßnahme

Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort
Bezugsraum: Schwarzbach – Hornbach Tal bei Zweibrücken

Konflikt
Maßnahme zur Vermeidung von Verbotstatbeständen nach § 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG

notwendige Strukturen
Anforderungen an die Lage bzw. den Standort

Ausgangszustand der Maßnahmenflächen

Zielkonzeption der Maßnahme

Beschränkung der Zeiten für den Bau der Lärmschutzeinrichtung
Vermeidung der Störung einer Brutkolonie der Saatkrähe während der Brutzeit

☐ **Vermeidung für Konflikt:**
☐ **Ausgleich für Konflikt:**
☐ **Ersatz für Konflikt:**

Kohärenzsicherungsmaßnahme / CEF-Maßnahme / FCS-Maßnahme für

Umsetzung der Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme

Vom Betr.-km 102+200 bis 102+500 ist die Lärmschutzwand außerhalb der Brutzeit der Saatkrähe aufzustellen. In der Zeit vom 15.03. bis zum 31.05. ist von Bauaktivitäten in diesem Streckenabschnitt abzusehen.

Gesamtumfang der Maßnahme:

Zielbiotop: ha / St.	**Ausgangsbiotop:** ha / St.
Zeitliche Zuordnung ☐ Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten ☐ Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	☒ Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten *Zusätzliche Angaben als Freitext möglich (insb. bei vorgreiflichen Maßnahmen)*

Beschreibung der Entwicklung und Pflege
-

Hinweise zur Funktionskontrolle
-

Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung

In der Bauausführung zu beachten.

Maßnahmenblatt

Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
A 8 **Bestandsausbau mit Lärmschutzanlagen** **II. Teilbereich:** **Betr. km 101+500 bis Betr. km 103+450**	**Bundesrepublik Deutschland**	**G1**

Bezeichnung der Maßnahme

Ansaat der Baufeldflächen/Wiederherstellung von Flächen

zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:
Unterlagen-Nr.: 9.2 **Blatt-Nr.: 1-2**

Maßnahmentyp
V = Vermeidungsmaßnahme
A = Ausgleichsmaßnahme
E = Ersatzmaßnahme
G = Gestaltungsmaßnahme
Zusatzindex
FFH = Kohärenzsicherungsmaßnahme (Natura 2000)
CEF = funktionserhaltende Maßnahme
FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Lage der Maßnahme
gesamte Baustrecke

Begründung der Maßnahme

Bezugsraum: Schwarzbach – Hornbach Tal bei Zweibrücken

Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort

Konflikt Maßnahme ohne Konfliktzuordnung: **Gestaltungsmaßnahme**

notwendige Strukturen
extensiv gepflegte Grünflächen auf den Straßenseitenflächen

Anforderungen an die Lage bzw. den Standort
neue Bankett-, Mulden- und Böschungsflächen, Baufeld

Ausgangszustand der Maßnahmenflächen
Diverse Biotoptypen

Zielkonzeption der Maßnahme
Ziel: Die Neuanlage/Wiederherstellung von Rasenflächen im Bereich der Baufeldflächen kompensiert die Bestandsverluste, da Vegetationsbestände ähnlicher Ausprägung entstehen werden

☐ **Vermeidung für Konflikt:**
☐ **Ausgleich für Konflikt:**
☐ **Ersatz für Konflikt:**

Kohärenzsicherungsmaßnahme / CEF-Maßnahme / FCS-Maßnahme für

Umsetzung der Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme
Ansaat mit kräuterreichem Saatgut. Die Straßennebenflächen (Bankette, Angleichflächen, etc.), die Baufeldflächen und die Uferböschungen am Hornbach im Bereich des Ersatzneubaus sind mit kräuterreichem Landschaftsrasen einzusäen. Es ist autochthones Saatgut mit einem möglichst hohen Anteil an gebietseigenem Material, Herkunftsregion 9 "Oberrheingraben mit Saarpfälzer Bergland", zu verwenden. Die Flächen sind maximal 1-2-mal pro Jahr zu mähen. Das Saatgut ist den Standortbedingungen entsprechend anzupassen.

Gesamtumfang der Maßnahme: **0,5464 ha**

Zielbiotop: HC0 Rain, Straßenrand 0,5464 ha	**Ausgangsbiotop:** Diverse Biotoptypen 0,5464 ha
Zeitliche Zuordnung ☐ Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten ☒ Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	☐ Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten

Beschreibung der Entwicklung und Pflege
Die Flächen sind 1- bis 2-mal pro Jahr zu mähen.

Hinweise zur Funktionskontrolle
-

Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung
-

Maßnahmenblatt

Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
A 8 **Bestandsausbau mit Lärmschutzanlagen** **II. Teilbereich:** **Betr. km 101+500 bis Betr. km 103+450**	**Bundesrepublik Deutschland**	**E 1 / II**

Bezeichnung der Maßnahme

Pflanzung von Baumreihen

zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:
Unterlagen-Nr.: 9.2 **Blatt-Nr.: 3 – 4**

Maßnahmentyp
V = Vermeidungsmaßnahme
A = Ausgleichsmaßnahme
E = Ersatzmaßnahme
G = Gestaltungsmaßnahme
Zusatzindex
FFH = Kohärenzsicherungsmaßnahme (Natura 2000)
CEF = funktionserhaltende Maßnahme
FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Lage der Maßnahme *(nur bei Einzelmaßnahmen auszufüllen)*
Bauabschnitt 1, Betr.-km 100+270 - 100+715

Begründung der Maßnahme

Bezugsraum: Schwarzbach – Hornbach Tal bei Zweibrücken

Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort

Konflikt
KV Versiegelung von Boden
K1 Bau- und anlagebedingte Verluste von Gehölzen

notwendige Strukturen
Baumreihen

Anforderungen an die Lage bzw. den Standort
Straßenseitenflächen Radweg

Ausgangszustand der Maßnahmenflächen *(nur bei Einzelmaßnahmen auszufüllen)*
Rasenfläche

Zielkonzeption der Maßnahme

Ziel: Schaffung von landschaftsbildprägenden Elementen, Schaffung von Gehölzstrukturen zur Verbesserung des Lebensraumpotentials

☐ **Vermeidung für Konflikt:**
☐ **Ausgleich für Konflikt:**
☐ **Ersatz für Konflikt:**

Kohärenzsicherungsmaßnahme / CEF-Maßnahme / FCS-Maßnahme für *(nur bei Bedarf anzulegende Zelle)*
-

Umsetzung der Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme
Es werden zur Schaffung von landschaftsbildprägenden Elementen und zur Schaffung von Gehölzstrukturen zur Verbesserung des Lebensraumpotentials Reihen von großkronigen Laubbäumen (Hochstamm) zu Gestaltung und zur Kompensation der Verluste gepflanzt (59 Stück). Die Artauswahl erfolgt in Absprache mit der Stadt Zweibrücken, UBZ.
Hochstamm: Bergahorn (Acer pseudoplatanus), Spitzahorn (Acer platanoides), Vogelkirsche (Prunus avium), Eberesche (Sorbus aucuparia),

Gehölzgrößen: Alleebaum, 5 x verpflanzt, aus extra weitem Stand, mit Drahtballen, STU 25-30 cm.

Gesamtumfang der Maßnahme: **59 Stück, Flächenäquivalent 0,5900 ha**

Zielbiotop:	**Ausgangsbiotop:**
BF1 Baumreihe **59 Stück, Flächenäquivalent 0,5900 ha**	Rasenfläche
Zeitliche Zuordnung ☐ Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten ☒ Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	☐ Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten *Zusätzliche Angaben als Freitext möglich (insb. bei vorgreiflichen Maßnahmen)*

Beschreibung der Entwicklung und Pflege
Fertigstellungs- und Entwicklungspflege, Pflege entsprechend den Erfordernissen der Verkehrssicherung

Hinweise zur Funktionskontrolle

Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung